

Literaturliste Kämpfen mit sportpädagogischem Fokus

Koordination : Thomas Leffler
thomas.leffler@uni-wuerzburg.de

Literaturliste Kämpfen mit sportpädagogischem Fokus (wird regelmäßig erweitert; kein Anspruch auf Vollständigkeit [für Hinweise bin ich dankbar]; Einteilung subjektiv; Fassung 01.07.2014)

1. Lexika und Überblickswerke

Ambach, C. (2004). *Bushido. Die Welt des Kampfsports; Stile, Meister, Techniken*. Stuttgart: Pietsch.

Crudelli, C. (2009). *Die Kunst des Kampfes. 300 Kampfsportarten - Tradition, Entwicklung, Techniken*. München: Dorling Kindersley.

Goodman, F. (2006). *Das grosse Buch vom Kampfsport. Alle Techniken Schritt für Schritt: Taekwon-do, Karate, Aikido, Jiu-Jitsu, Judo, Kung Fu, Tai Chi, Kendo, Iaido, Shinto Ryu*. Münster: Premio.

Lind, W. (2001). *Lexikon der Kampfkünste. China, Japan, Okinawa, Korea, Vietnam, Thailand, Burma, Indonesien, Indien, Mongolei, Philippinen, Taiwan u.a.* Berlin: Sportverl.

Retzek, J. & Elies, J. (2004). *Kampfsport & Selbstverteidigung. Das Nachschlagewerk*. Norderstedt: Books on Demand GmbH.

Sieverling, G. (2008). *Die Kunst des Kämpfens. 100 verschiedene Kampfstile von A bis Z*: Books on Demand.

Weinmann, W. (2004). *Das Kampfsport-Lexikon. Von Aikido bis Zen*. Berlin: Weinmann.

2. Einzelne Kampfkünste und Kampfsportarten

Allemann, B. (2005). *Aikido. Traditionen, Grundlagen, Techniken*. Stuttgart: Pietsch.

Almeida, P. (2007). *Capoeira. Traditionen, Grundlagen und Techniken des brasilianischen Kampftanzes*. Stuttgart: Pietsch.

- Broderick, J. (2005). *Kendo. Traditionen, Grundlagen, Techniken*. Stuttgart: Pietsch.
- Burczynski, F. (2007). *Jeet Kune Do. Die Kampfkunst von Bruce Lee*. Stuttgart: Pietsch.
- Butcher, A. (2002). *Judo. Traditionen, Grundlagen, Techniken*. Stuttgart: Pietsch.
- Cave, E. (2003). *Kickboxen. Traditionen, Grundlagen, Techniken*. Stuttgart: Pietsch.
- Cesaris, M. de (2008). *Muay Boran: Die thailändische Kampfkunst*. München: Sportimex.
- Cesaris, M. de (2008). *Muay Boran: Fortgeschrittene Techniken*. München: Sportimex.
- Delp, C. (2008). *Thaiboxen basics*. Stuttgart: Pietsch.
- Delp, C. (2008). *Thaiboxen fight: Technik - Taktik - Wettkampf*. Stuttgart: Pietsch.
- Ellwanger, U. (2008). *Boxen basics. Training, Technik, Taktik*. Stuttgart: Pietsch.
- Kachel, R. (2001). *Ein Schritt Kampf Ilbo-Taeryon. Ausweichen - Abwehren - Kontern ; mit zahlreichen Schrittdiagrammen*. Berlin: Weinmann.
- Kano, J. (2007). *Kodokan Judo*. Bonn: Born.
- o. A. (2003). *Chronik alter Kampfkünste. Zeichnungen und Texte aus Schriften alter Meister, entstanden 1443-1674*. Berlin: Weinmann.
- Paetzold, F. (2003). *Wu Shu. Faszination China & asiatische Kampfkünste*. Plauen/V: fpublisher.
- Petermann, H.-E. (2005). *Jiu-Jitsu. Traditionen - Grundlagen - Techniken*. Stuttgart: Pietsch.
- Roser, D. (2008). *Philippinische Kampfkunst. Techniken und Konzepte des Balintawak-Arnis*. Stuttgart: Pietsch.
- Sde-Or, I. & Yanilov, E. (2007). *Krav Maga. Abwehr bewaffneter Angriffe*. Berlin: Weinmann.
- Smit, S. (2002). *Karate. Traditionen, Grundlagen, Techniken*. Stuttgart: Pietsch.
- Stepan, C.A. (2007). *Taekwondo. Traditionen, Grundlagen, Techniken*. Stuttgart: Pietsch.
- Walder, M. (2008). *Brazilian Jiu-Jitsu - Techniken, Training, Wettkampf*. Stuttgart: Pietsch.

3. Selbstbehauptung und Selbstverteidigung (speziell für Frauen und Mädchen)

- Götz, B. & Späth, G. (2005). *Ich bin stark! Selbstverteidigung für Mädchen*. Würzburg: Arena.
- Höller, J., Maluschka, A. & Reinisch, S. (2007). *Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen. Psychologie, Pädagogik und Praxis*. Aachen: Meyer & Meyer.
- Kernspecht, K.R. & Karkalis, A. (2003). *Verteidige Dich. Selbstverteidigung für Frauen*. Königswinter: Heel Verlag GmbH.
- Korn, M. (2006). *Selbstverteidigung für Kinder und Jugendliche*. Stuttgart: Pietsch.
- Korn, M. & Besold, A. (2007). *Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen*. Stuttgart: Pietsch.
- Mertens, N. (1990). *Selbstverteidigung für Frauen - gewußt wie!* München: Humboldt-Taschenbuchverl. Jacobi.
- Müller, J. (2008). *Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen und Mädchen. Im Falle eines Falles ist richtig kämpfen alles*. Norderstedt: Books on Demand GmbH.

Wehmann, M., Hilker, K. & Schulze, M. (2012). "Kinder stark machen": Gewaltprävention als Projekt im Sportunterricht. *SportPraxis*, 53 (5+6), 7–14.

Wörnle, S. (1990). *Selbstverteidigung für Frauen*. München: Heyne.

4. Kampftthematische Bücher und Beiträge

Baratella, N. (2011). Warum gekämpft wird - Zur Aufführung des Agon. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 107–115). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Binhack, A. (1998). *Über das Kämpfen. Zum Phänomen des Kampfes in Sport und Gesellschaft*. Frankfurt am Main: Campus.

Binhack, A. (2010). Zur Sachstruktur und Phänomenologie des Kämpfens. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 139–171). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Coesfeld, M. (2013). Kampfsport im Dritten Reich - Werkzeug der Weltanschauung. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 51–61). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Cognard, A. (2002). *Kampfkunst und Zivilisation. Aikido, Gesellschaft und spirituelles Bewusstsein*. Heidelberg-Leimen: Kristkeitz.

Filipiak, K. (2001). *Die chinesische Kampfkunst. Spiegel und Element traditioneller chinesischer Kultur*. Leipzig: Leipziger Univ-Verl.

Frantzis, B. (2008). *Die Kraft der inneren Kampfkünste und des Chi. Kampf- und Energietechniken im Ba Gua, Tai Chi und Hsing-I*. Aitrang: Windpferd.

Happ, S. (2011). Zweikämpfen - zu einer phänomenologischen Betrachtung der Zwischensphäre. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 11–23). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Kernspecht, K.R. (2007). *Vom Zweikampf. Strategie, Taktik, Physiologie, Psychologie, Philosophie und Geschichte der waffenlosen Selbstverteidigung*. Burg/Fehmarn: Wu-Shu-Verl. Kernspecht.

Kim, R. (2008). *Das Zen in Bewegung. Die Weisheit der Kampfkünste*. Madrid: Budo Internat. Publ.

Lange, H. & Leffler, T. (Hrsg.) (2010). *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Leffler, T. (2010). Zum Verhältnis von Kampfkunst und Kampfsport. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 171–191). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

- Loosch, E. (1997). Psychologische Aspekte der Zweikampfsportarten. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 76–91). Schorndorf: Hofmann.
- Meyer, M.J. (2013). Kampfsport im Kino: Genres im Martial-Arts-Film. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 249–263). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Mosebach, U. (Hrsg.) (1997). *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo*. Schorndorf: Hofmann.
- Neumann, U. (2007). "Da wird ja noch Gewalt beigebracht!" - Über Kampfkunst und Kampfsport. In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 40–56). Marburg: Schüren.
- Neumann, U., Saldern, M. von, Pöhler, R. & Wendt, P.-U. (Hrsg.) (2007). *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention*. Marburg: Schüren.
- Nitobe, I. (2009). *Bushido - Der Weg des Kriegers*. Neuenkirchen: Rabaka Publishing.
- Nowoisky, H. (1997). Zur biomechanischen Analyse und Kraftdiagnostik von Kampftechniken in den Olympischen Zweikampfsportarten. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 144–161). Schorndorf: Hofmann.
- Pfeifer, R. (2011). *Abzocke im Kampfsport. Wie Kampfsportler über's Ohr gehauen werden*. Stuttgart: Pietsch.
- Rödel, J.C. (2013). Kampfsport in olympischer Tradition? Das antike Pankration und die modernen Mixed Martial Arts. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 61–71). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Rothmund, T. & Klimmt, C. (2010). Kämpfen und "Killen" in Computerspielen: Ergebnisse der Medienwirkungsforschung und Folgerungen für die Gewaltprävention. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 77–93). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Saldern, M. von (2007). Macht Kampfsport gewalttätig? In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 56–73). Marburg: Schüren.
- Tiwald, H. (1981). *Psycho-Training im Kampf- und Budo-Sport. Zur theoretischen Grundlegung des Kampfsports aus der Sicht einer auf dem Zen-Buddhismus basierenden Bewegungs- und Trainingstheorie*. Ahrensburg bei Hamburg: Czwalina.
- Velte, H. (2002). *222 goldene Kampfkunst-Regeln*. Wehrheim: Sport-Buch-Verl. Velte.
- Weinert, C. (2013). Eine Gedenkschrift aus dem 17. Jahrhundert und ihre Rolle als Quelle für die chinesischen Kampfkünste. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 71–81). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Wetzler, S. (2013). Mythen der Kampfkunst. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 81–93). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Wickenhäuser, R.P. (2006). *Juggern statt Prügeln. Der Trendsport für Aggressionsabbau und soziales Lernen*. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.

5. Beiträge zu einer spezifischen Kampfkunst Kampfsportart

Arriaza, R. (2009). Karate. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 287–299). London: Springer.

Bitzer-Gavornik, G. & Unterrainer, H. (2010). Karate-Do und Resilienz/Kohärenz als Ausdruck psychischer Gesundheit. In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 59–81). Norderstedt: Books on Demand.

Bitzer-Gavornik, G. & Unterrainer, H.-F. (2013). Karate-Do und Resilienz. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 149–155). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Bledsoe, G.H. (2009). Mixed Martial Arts. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 323–331). London: Springer.

Brake, S. & Te Poel, H.D. (2002). Die Fitnesssportart Thai Bo - Eine Trendsportart für den Schulsport? Thai Bo - Zur Technik und zum Stundenaufbau einer aktuellen Fitnesssportart. *Sportunterricht*, 51 (4), 1–5.

Brizin, D. & Kernspecht, K.R. (2013). Die Bewegungsprinzipien im WingTsun - das Gestänge-Modell von K. R. Kernspecht. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 235–245). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Brüning, R. (2010). Gewaltprävention und -therapie durch Karate an Schulen. In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 117–137). Norderstedt: Books on Demand.

Burschka, J. & Kuhn, P. (2013). Taijiquan bei Multipler Sklerose - eine explorative Studie. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 155–161). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Burschka, J., Kuhn, P., Menge, U. & Oschmann, P. (2011). Taijiquan bei Multipler Sklerose. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 57–65). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Buse, G.J. (2009). Kickboxing. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 331–351). London: Springer.

Dahmen-Zimmer, K. & Jansen, P. (2013). DKV-Karate-Training im späten Erwachsenenalter: Auswirkungen auf kognitive Funktionen und emotionale Befindlichkeit. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 161–171). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Goroncy, G. (2013). Was ist kalaripayatt? Bedeutungszuschreibungen einer südindischen Kampfkunst. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 93–103). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Grautgein, A. (1997). Uchi-komi und Wurf. Eine vergleichende Untersuchung zu einer der häufigsten Trainingsformen zum Judowurf. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 108–127). Schorndorf: Hofmann.

Gröben, B. (1997). Bewegungslernen im Judo. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 33–47). Schorndorf: Hofmann.

- Hawelka, T., Burschka, J. & Kuhn, P. (2013). Auswirkungen von Taijiquan als Bewegungstherapie auf die subjektive Lebensqualität von Menschen mit Multipler Sklerose. Eine Interviewstudie. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 171–181). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Huber, M. & Sklizovic, M. (2011). "Nicht Mit Mir" Schütz dich vor Gewalt! - Ein Projekt des Deutschen Ju-Jutsu-Verbandes e. V. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 157–167). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Jako, P. (2009). Boxing. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 193–215). London: Springer.
- Liebl, S. (2011). Macht Judo Kinder stark? In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 139–151). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Liebl, S., Kuhn, P. & Sygusch, R. (2013). Förderung psychosozialer Ressourcen im Judo - Darstellung der Projektkonzeption. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 217–227). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Martinez, S.F. (2009). Wushu (Chinese Martial Arts). In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 299–323). London: Springer.
- Meyer, M.J. (2011). Motive im Shotokan-Karate. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 23–35). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Michaelis, K.S. (2013). Malicia - die List der Capoeira Angola. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 263–269). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Mosebach, U. (1997). Meisterliches Judo - meisterliches Werfen und Fallen. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo*. Schorndorf: Hofmann.
- Neu, C. (1997). Häufigkeiten und Effizienz von Wurftechniken im Frauenjudo, unter besonderer Berücksichtigung der Ausprägung in den einzelnen Gewichtsklassen. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 127–144). Schorndorf: Hofmann.
- Oehmichen, C.P. (2013). Karate-Do als Hilfsmittel einer sozialen Integration? In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 113–123). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Peters, K. (1997). Judo ind Japan zwischen Tradition und "Moderne". In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 9–20). Schorndorf: Hofmann.
- Pieter, W. (2009). Taekwondo. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 263–287). London: Springer.
- Rieder, C., Kaltner, S. & Dahmen-Zimmer, K.J.P. (2011). Veränderung von Gewaltbereitschaft, Selbstbewusstsein und Empathiefähigkeit bei Kindern durch DKV-Karatetraining. In P. Kuhn, H.

Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 151–157). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Rörig, S. (2013). Tae Bo. *sportpädagogik*, 37 (5), 33–38.

Ruch, L. (2012). *Ich lerne Ringen*. Aachen: Meyer & Meyer.

Ruch, L. (2012). *Ringen*. Wiebelsheim: Limpert.

Ruch, L. (2013). *Ich trainiere Ringen*. Aachen: Meyer & Meyer.

Ruch, L. (2013). *Ringen. Modernes Nachwuchstraining*. Aachen: Meyer & Meyer.

Scherbaum, U. (1997). Verletzungen und Schäden im Judo. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 161–180). Schorndorf: Hofmann.

White, C. & Rollitt, P. (2009). Judo. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 247–263). London: Springer.

Wroble, R.R. (2009). Wrestling. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 215–247). London: Springer.

6. Kämpfen und Pädagogik im weiteren Sinne sowie Budo

Baier, B. (1999). *Kampfsport - ein wirksames Mittel in der sozialpädagogischen Arbeit, um aggressives Verhalten von Jugendlichen zu modifizieren?* Berlin: Pro Business.

Bonfranchi, R. (2002). *Judo - ein erziehungstherapeutischer Weg für behinderte Kinder und Jugendliche*. Aachen: Meyer & Meyer.

Gensler, H. (2013). Blasrohrschießen als Einstieg in die Kampfkunst für schwer behinderte Menschen. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 245–249). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Gensler, H. (2013). Modifizierte Spiele als integrativer Einstieg in die Kampfkunst. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport* (S. 57–67). Hamburg: Dr. Kovac.

Goly, N. (2006). *Barrierefreies Budo, denn Menschen sind alles, außer gewöhnlich*. Norderstedt: Verl. Books on Demand.

Hörner, F.-D. (2010). Die pädagogische Dimension der Kampfkünste. In H. Lange & L. Nordmann (Hrsg.), *Spitzensport. Training - Ethik - Trainerbildung* (S. 93–97). Göttingen: Cuvillier.

Kano, J. (2010). Der Beitrag des Judo zur Erziehung. In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 23–35). Norderstedt: Books on Demand.

Ketelhut, R. & Gutt, J. (2002). *Kinder-Judo. Das fröhliche Lehrbuch für Jungen und Mädchen*. Berlin: Weinmann.

Klein, M. & Frenger, M. (2013). Gehaltvoller Kampfsport - Überlegungen zum pädagogischen Potenzial von Kampfsportarten und Kampfkünsten. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst*

und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg (S. 187–195). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Kriegel, V.G. (1997). Motorische Aktivierung durch Judo in der ambulanten Rehabilitation. Möglichkeiten pädagogischer Förderung am Beispiel des Asthma bronchiale im Kindesalter. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 180–195). Schorndorf: Hofmann.

Kuhn, P., Beuter, E., Finzel, M. & Landgraf, C. (2013). Erwartungen von Eltern an den Kampfsport. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 195–207). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Lange, H. & Leffler, T. (Hrsg.) (2010). *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Leffler, T. (2010). Durchboxen als Erziehungsmethode in der Sozialarbeit - Im Gespräch mit Lothar Kannenberg. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 127–137). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Liebsch, A. (2005). *Gewaltprävention und Kampfkunst. Wie friedlich ist Kampfkunst wirklich?* Norderstedt: Grin.

Lind, W. (2007). *Budo. Der geistige Weg der Kampfkünste*. Hamburg: Nikol.

Marquardt, A. (2013). Zur Disziplin in Kampfsystemen - Pädagogische Anmerkungen. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 103–113). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Marquardt, A. & Käser, S. (2013). Leichtkontaktboxen - ein Leitfaden für die pädagogische Arbeit. *Sportunterricht*, 62 (11), 5–13.

Miketta, H. & Ehrmann, P. (2009). *Bonsai-Kampfkunst. Kinder-Karate, Kinder-Ju Jitsu, Kinder-Taekwondo, Kinder-Kung Fu ; ein umfassendes Konzept für das Training mit Kindern*. Norderstedt: Books on Demand.

Neumann, U. (2007). Shitei - Das Lehrer-Schüler-Verhältnis. Große Verantwortung - Hohe Anforderungen - Welche Qualifikationen? In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 134–147). Marburg: Schüren.

Neumann, U., Saldern, M. von, Pöhler, R. & Wendt, P.-U. (Hrsg.) (2007). *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention*. Marburg: Schüren.

Niepagen, J. (2013). Karate-Do als persönlichkeitsverändernde Weg-Kunst? Pädagogische Perspektiven einer Kampfkunst im Kontext fernöstlicher Selbstregulationsideen. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport* (S. 67–75). Hamburg: Dr. Kovac.

Pöhler, R. (2007). Judo - Die Möglichkeit im Widerstreit Fürsorge zu tragen. In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 73–100). Marburg: Schüren.

Prohl, R. (1997). "...es soll kein Hauch sein zwischen Denken und Tun" - Gedanken über den "Weg" im Budo-Sport. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 20–33). Schorndorf: Hofmann.

- Ritz, C. (2011). Socius Projekt: Für eine gewaltfreie Stadt Würzburg. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 167–175). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Sach, H.K. (2008). *Handbuch für Selbstverteidigung, Kampfkunst und Prävention*. Norderstedt: Books on Demand GmbH.
- Saldern, M. von (2007). Budo - was ist das? In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 27–40). Marburg: Schüren.
- Saldern, M. von (2010). Budo - was ist das? In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 9–23). Norderstedt: Books on Demand.
- Saldern, M. von (2010). Japanisches Denken für Europa? In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 35–59). Norderstedt: Books on Demand.
- Saldern, M. von (2010). Macht Kampfsport gewalttätig? In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 81–103). Norderstedt: Books on Demand.
- Saldern, M. von (Hrsg.) (2010). *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* Norderstedt: Books on Demand.
- Schettgen, P. (Hrsg.) (2009). *Kreativität statt Kampf. Aikido-Erweiterungen in Theorie und Praxis*. Augsburg: Ziel.
- Schulz, J. (2008). *Kinder Kung-Fu. Vom Körperkonzept zum Selbstkonzept*. Norderstedt: Books on Demand.
- Weinmann, J. (2008). *Raufen und Kämpfen - eine gewaltpräventive Massnahme?* München: Grin Verl.
- Wendt, P.-U. (2007). "Das setzt einen Prozess in Gang...". Anmerkungen zu den Chancen, Budo könnte einen Platz in der offenen Jugendarbeit finden. In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 120–134). Marburg: Schüren.
- Wendt, P.-U. (2010). Ein Prozess wurde nicht in Gang gesetzt. In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 103–117). Norderstedt: Books on Demand.
- Winter, J.H. (2013). Kulturgebundenheit als didaktisches Problem - das Beispiel der Traditionellen Chinesischen Kampfkünste. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 139–149). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Wolters, J.-M. (2007). Budo-Pädagogik. Von der Kampfkunst, ihrer erzieherischen Bedeutung und der Professionalisierung einer neuen Methode. In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 100–120). Marburg: Schüren.
- Wolters, J.-M. (Hrsg.) (2008). *Budo-Pädagogik. Kampf-Kunst in Erziehung, Therapie und Coaching*. Augsburg: Ziel.
- Zajonc, O. (2007). Über die Arbeit an der "äußeren und inneren" Haltung. In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 190–206). Marburg: Schüren.
- Zajonc, O. (2010). Kämpfen als Gewaltprävention? - ein Umriss. In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 151–171). Norderstedt: Books on Demand.

Zajonc, O. (2011). Bedingungen des Kämpfens als Mittel zur Gewaltprävention. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 175–189). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

7. Kämpfen in der Schule

Abel, A.H. & Raithel, J. (1997). Kampfspiele - friedlich und fair. Körper- und bewegungsorientierte Angebote zum Thema Gewalt. *sportpädagogik*, 21 (6), 49–52.

Achtergarde, F. (2013). Le Parkour + Kämpfen = Showkampf. *sportpädagogik*, 37 (5), 44–46.

Anders, W. (2003). Ich habe mehr Kraft als ich dachte... *sportpädagogik*, 27 (3), 24–30.

Anders, W. & Beudels, W. (2003). Ringen und Raufen. *sportpädagogik*, 27 (3), 4–10.

Andree, A. (2003). Kämpfen lernen. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 22–27.

Andree, A. (2011). Fallen ja, aber nicht liegen bleiben! *SportPraxis*, 52 (1+2), 24–28.

Bächle, F. (2008). Ringen und Raufen im Schulalltag. *Sportunterricht*, 57 (10), 11–14.

Bächle, F. & Hecke, S. (2010). *Doppelstunde Ringen und Raufen. Unterrichtseinheiten und Stundenbeispiele für Schule und Verein*. Schorndorf: Hofmann.

Baur-Fettah, Y. (2003). Im Wasser kämpfen? *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 33–36.

Beer, T. (2012). Kämpfen in der Hauptschule. *sportpädagogik*, 36 (1), 16–19.

Beer, T. (2012). Stationskarten zum Kämpfen. *sportpädagogik*, 36 (1), Beilage.

Benken, M.d. von (2005). Kinder kämpfen gern. *Grundschule*, 37 (12), 44–47.

Bertrams, A. (2004). Ringen, Kämpfen, Zweikampfsport - ein Bewegungsfeld, in dem Mädchen und Jungen gemeinsam agieren können. *Sportunterricht*, 53 (7), 203–209.

Beudels, W. (2008). Gegen Gewalt ankämpfen: Ringen und Raufen als präventives Angebot im Kindergarten. *Motorik*, 31 (1), 25–35.

Beudels, W. (2008). Handgreifliche Entwicklungsförderung. Ringen und Kämpfen im Sportunterricht. *Sportunterricht*, 57 (5), 132–138.

Bietz, J., Grotehans, D. & Hindemith, I. (2013). Genetisches Lehren im Sportunterricht am Beispiel Kämpfen. *Sportunterricht*, 62 (12), 365–372.

Bisselik, B. & Leffler, T. (2010). Die Bedeutung des Zwei-Kampfes im Basketball. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 297–313). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Bracke, J. (2008). Kämpfen und Ringen. In J. Bracke (Hrsg.), *Lernzirkel Sport 2: Bewegen, Spielen, Üben an Stationen* (S. 25–32). Kempen: BVK.

Brake, S. & Te Poel, H.D. (2002). Die Fitnesssportart Thai Bo - Eine Trendsportart für den Schulsport? Thai Bo - Zur Technik und zum Stundenaufbau einer aktuellen Fitnesssportart. *Sportunterricht*, 51 (4), 1–5.

Brauner, S. (2013). Schulsport-Taekwondo. Von der Idee zum praktischen Konzept. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den*

Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport (S. 151–165). Hamburg: Dr. Kovac.

Bruhn, A. (1998). Kämpfen: Für Mädchen kein Thema?! *sportpädagogik*, 22 (5), 45–50.

Brüning, R. (2009). DKV-Sound-Karate: "Kämpfen" im Schulsport auf neuen Wegen. *SportPraxis*, 50 (9), 17–21.

Bühren, V. (2003). Spielerisches Kämpfen im Sportunterricht der Schule für Erziehungshilfe. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 54 (5), 213–219.

Busch, S. & Scheider, C. (2005). Nicht Stürzen, sondern Fallen. Mehr Bewegungssicherheit durch das Erlernen von Falltechniken. *sportpädagogik*, 29 (1), 32–37.

Büttner, M. (2007). Handlungsorientierter Zweikampf: dynamisch, kraftvoll, raumgreifend. *SportPraxis*, 48 (3), 21–25.

Da Silveira Macedo, S. & Nierhoff, A. (2003). Capoeira - zwischen Kampf und Spiel. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 46–51.

Deimer, H. (2000). Der Weg ist das Ziel. Ein Grundkurs Judo in der gymnasialen Oberstufe. *Körpererziehung*, 50 (1), 8–13.

Demjanow, P. (2006). Ringen im Schulsport. *SportPraxis*, 47 (6), 22–25.

Dold, A. (2010). Ju-Jutsu im Schulsport - Chancen und Möglichkeiten für einen mehrperspektivischen Sportunterricht!? In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 273–297). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Dornbusch, R. (2009). Entwickeln von Regeln zur Durchführung verschiedener Kampfformen. In R. Dornbusch (Hrsg.), *Sport-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II* (S. 137–145). Berlin: Cornelsen Scriptor.

Ehmler, R. & Happ, S. (2004). Das tut ja gar nicht weh! Gemeinsam und spielerisch Fallen lernen und üben. *sportpädagogik*, 28 (4), 22–28.

Eisenacher, J. (2012). Der sanfte Weg. *sportpädagogik*, 36 (1), 19–24.

Eisenacher, J., Schwarwel & Herz, A. (2011). Vom Kämpfen und Raufen zum Judo - eine spielerische Heranführung an den Inhaltsbereich Zweikampfsport. *Sportunterricht*, 60 (5), 1–7.

Engel, E. (2013). "Sportart" und "Bewegungsfeld" - Eine Untersuchung zur Weiterentwicklung des Sportunterrichts der gymnasialen Oberstufe im Bereich Kämpfen. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport* (S. 9–31). Hamburg: Dr. Kovac.

Falkenberg, F. (2011). Regelgeleitetes Handeln im Sportunterricht: Durch Raufen und Kämpfen Grenzen setzen. *SportPraxis*, 52 (11+12), 39–44.

Feuß, H. (2006). Von Zweikampfspielen zum Kämpfen mit Regeln. *betrifft Sport*, 28 (2), 21–25.

Frank, W. (1988). Rücksichtsvoll kämpfen lernen. *sportpädagogik*, 12 (4), 39–47.

Friedrich, I. (2006). *Selbstverteidigung. Lehren und lernen*. Schorndorf: Hofmann.

Frommann, B. (2006). *Wilde Spiele*. Schorndorf: Hofmann.

Frommann, B. (2013). Faszination und Erlebnis Winter: Eine Jahreszeit lädt zum Bewegen ein- Teil 4: Raufen und Kämpfen im Schnee. *Sportunterricht*, 62 (2), 1–5.

Funke, J. (1988). Ringen und Raufen. *sportpädagogik*, 12 (4), 13–22.

Funke-Wieneke, J. (1992). Ringen und Raufen. In R. Zimmer (Hrsg.), *Kinder brauchen Bewegung - Brauchen Kinder Sport?* (S. 66–71). Aachen: Meyer & Meyer.

Funke-Wieneke, J. (1994). Pankration im Schulsport? Versuch einer sonderpädagogischen Argumentation zum Vorhaben der "Selbstverteidigung für Mädchen". *Sportunterricht*, 43 (6), 259–261.

Funke-Wieneke, J. (2013). Zweck oder Selbstzweck. Überlegungen zu den erzieherischen Absichten, die mit dem Kampfsport verbunden werden. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 13–27). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Gedes, L. (1998). Zweikämpfen mit Kontakt als Übung im Vertrauen. *sportpädagogik*, 22 (5), 50–54.

Gerr, R.L. (1980). Pädagogische und psychomotorische Aspekte des Ringens und Raufens in Vor- und Grundschule. *Motorik*, 2 (4), 158–165.

Gerr, R.L. (1982). *Ringen - Raufen als psychomotorisches Bildungs- und Erziehungsmittel. Anleitung für den Unterricht in Vor-, Grund- und Behindertenschulen sowie in Sportvereinen*. Dortmund: Verlag Modernes Lernen.

Giese, M. (2013). Vertrauen lernen durch Judo. *sportpädagogik*, 37 (6), 21–25.

Gößling, V. (2003). Judo der Behinderten. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 41–43.

Gößling, V. (2008). Kommentierte Medienhinweise zum "Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport" in der Schule. *Sportunterricht*, 57 (5), 163–166.

Gößling, V. (2008). Umsetzung des Inhaltsbereichs "Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport" im Sportunterricht. *Sportunterricht*, 57 (5), 138–141.

Happ, S. (1998). Zweikämpfen mit Kontakt. *sportpädagogik*, 22 (5), 13–24.

Happ, S. (2009). Kämpfen. In R. Laging (Hrsg.), *Inhalte und Themen des Bewegungs- und Sportunterrichts. Von Übungskatalogen zum Unterrichten in Bewegungsfeldern* (S. 243–278). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Happ, S. (2010). Kämpfen - eine Beziehungslehre. In R. Laging (Hrsg.), *Bewegung vermitteln, erfahren und lernen Festschrift anlässlich der Emeritierung von Jürgen Funke-Wieneke* (S. 145–159). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Hartmann, A. (2013). Karate in der Schule. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport* (S. 99–117). Hamburg: Dr. Kovac.

Hartnack, F. (2013). Historische Entwicklung von Kämpfen, Ringen und Raufen im Schulsport. *Sportunterricht*, 62 (9), 269–275.

Hartnack, F. (Hrsg.) (2013). *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport*. Hamburg: Dr. Kovac.

Hartnack, F. (2013). Zusammenraufen durch zusammen raufen? Sozial-emotionale Kompetenzentwicklung durch kämpferische Spiele und Übungen in der Schule. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 181–187). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Hartnack, F. & Müller, K. (2013). Taekwondo in der Schule. Die Schulsportkonzeption der Deutschen Taekwondo Jugend. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für*

die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport (S. 145–151). Hamburg: Dr. Kovac.

Hauser, J. (2013). Faszination "Boxen". Mehr als bloßer (Schul-)Sport? In vier Runden vom Fitnesboxen zum Leichtkontakt-Boxen. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport* (S. 117–145). Hamburg: Dr. Kovac.

Hefner, K.A. (2006). "Kämpfen" im Rahmen der Richtlinien. Das Potenzial des Sportunterrichts zur Gewaltprävention. *Turnen und Sport*, 80 (5), 6–8.

Hefner, K.A. (2009). Asiatische Kampfkünste im Sportunterricht. Ein Plädoyer für die "politisch inkorrekten" Distanzkampfsportarten. *Turnen und Sport*, 83 (7), 6–9.

Heitlinger, A. (2001). "Kämpfen" und "Raufen" in der Schule. *Sportunterricht*, 50 (9), 7–11.

Herbertz, N. (2008). Kleine „Kämpfchen“ und Vertrauensspiele. Eine Spiele- und Übungssammlung zur Vermittlung von Körper- und Bewegungserfahrungen. *Sportunterricht*, 57 (5), 160–163.

Herz, A. (2012). Fallen, Werfen, Kämpfen. *sportpädagogik*, 36 (1), 27–35.

Herz, A., Eisenacher, J. & Schwarwel (2010). *Judo im Schulsport. Grundlagen - Methoden - Technik*. Wiebelsheim: Limpert.

Hirsch, V. (2003). *Kampfkunst in der Schule. Übungen für den Sportunterricht in der Sekundarstufe*. Donauwörth: Auer.

Hofmann, A. (2013). Miteinander zum Gegeneinander. *sportpädagogik*, 37 (2), 8–11.

Hofmann, C. (2008). In der Schule kämpfen? - Na klar, aber nur im Sportunterricht! *SportPraxis*, 49 (10), 6–12.

Jäger, J.M. (2003). Kampfspiele - Implikationen einer fernöstlichen Perspektive. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 36–41.

Jakob, M. (1998). Wenn Mädchen kämpfen. *sportpädagogik*, 22 (5), 29–33.

Janalik, H. (1992). Lebenslange Körperfahrungen durch Judo. In G. Treutlein, J. Funke & N. Sperle (Hrsg.), *Körpererfahrung im Sport. Wahrnehmen - lernen - Gesundheit fördern* (S. 107–131). Aachen: Meyer & Meyer.

Janalik, H. (1998). JuDo - Ein Weg zum rücksichtvollen Umgang mit sich und anderen. In R. Zimmer (Hrsg.), *Handbuch für Kinder- und Jugendarbeit im Sport* (S. 169–193). Aachen: Meyer & Meyer.

Jung, W. (1988). Vom Rangeln zum Ringen. *sportpädagogik*, 12 (4), 47–54.

Käser, S. (2012). Leichtkontakt-Boxen. *sportpädagogik*, 36 (1), 38–44.

Käser, S. & Marquardt, A. (2011). Boxe Éducative - Leichtkontaktboxen: "Sensibel werden". In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 115–123). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Kaundinya, U. & Götschenberg, S. (2012). Hilf mir, eine gute Kampftechnik zu entwickeln! *sportpädagogik*, 36 (1), 7–10.

Kaupmann, C. (2003). Wie stark bin ich eigentlich? *sportpädagogik*, 27 (3), 15–18.

Kemper, D. (2003). "So stark wie wir...". Mädchen und Jungen kämpfen gemeinsam. *sportpädagogik*, 27 (3), 30–34.

Ketelhut, R. & Gutt, J. (2002). *Kinder-Judo. Das fröhliche Lehrbuch für Jungen und Mädchen*. Berlin: Weinmann.

Klein, M. & Frenger, M. (2013). Bewegungskunstaspekte der Distanzkampfkünste - Möglichkeiten für den Schulsportunterricht. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport* (S. 31–45). Hamburg: Dr. Kovac.

Klein, M., Salzmann, J. & Frenger, M. (2013). Freestyle-Form in Anwendung - Beispielunterrichtsreihe. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport* (S. 45–57). Hamburg: Dr. Kovac.

Knossalla, C. (2003). Wir geh'n und kloppen! *sportpädagogik*, 27 (3), 18–21.

Köhler, S. (1992). Ringen - eine Sportart jenseits der Vorurteile. In G. Treutlein, J. Funke & N. Sperle (Hrsg.), *Körpererfahrung im Sport. Wahrnehmen - lernen - Gesundheit fördern* (S. 211–225). Aachen: Meyer & Meyer.

Kollenberg, S. (2003). Thai Bo - gegen imaginäre Gegner. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 51–55.

König, S. & Lindel, M. (2013). Sound-Karate - Fitness und mehr. *Sportunterricht*, 62 (3), 66–71.

Korbl, M. (2003). Neuer Tanz und Stockkampfkunst. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 43–46.

Kuhn, P. (2008). Budo im Sportunterricht - Überlegungen zu einer sportpädagogischen Theorie und Praxis des Kämpfens in der Schule. *Sportunterricht*, 57 (4), 110–115.

Kunze, B. (2012). Wir treffen uns zum Kampf. *sportpädagogik*, 36 (6), 8–12.

Kupsch, T. (1998). Kampfspiele zur "Kultivierung von Aggressionen". *sportpädagogik*, 22 (5), 41–45.

Lambrecht, C. & Woznik, T. (2007). Kämpfen - ein Weg zum Miteinander? Eine Unterrichtsreihe in Klasse 5. *Sportunterricht*, 56 (3), 7–14.

LandesSportBund, Sportjugend NRW, NW Judo-Verband e. V. & Ringerverband NRW e. V. (2008). *Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport. Handreichung für die Schulen der Primarstufe und Sekundarstufe I*. Aachen: Meyer & Meyer.

Lange, A. (2006). Kämpfen und Raufen. Ritterspiele. *SportPraxis*, 47 (2), 9–14.

Lange, H. (2010). "Kämpfen-lernen" als Bildungsthema im Fokus sportpädagogischer Arbeit. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 191–215). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, H. & Leffler, T. (Hrsg.) (2010). *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, H. & Sinning, S. (2003). Kämpfen und Spielen. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 4–9.

Lange, H. & Sinning, S. (2005). Gewaltpotenziale abbauen, aufbauen oder umbauen? Kämpfen als Thema für den Sportunterricht. *Sache, Wort, Zahl. Lehren und Lernen in der Grundschule*, 33 (70), 27–37.

Lange, H. & Sinning, S. (2007). Kämpfen als Bewegungs-, Lern- und Erfahrungsfeld. *SportPraxis*, 48 (3), 14–21.

Lange, H. & Sinning, S. (2007). *Kämpfen, Ringen und Raufen im Sportunterricht*. Wiebelsheim: Limpert.

Lange, H. & Sinning, S. (2008). *Analysen zum Gegenstand bewegungspädagogischen Handelns. An Beispielen innovativen Sporttreibens und den Grundthemen des "Sich-Bewegens"*

- aufgezeigt*. [Kapitel 6. Kämpfen als Thema für den Sportunterricht; S. 327-355]. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Leffler, T. (2010). Faires Kämpfen im Spiegel der koordinativen Funktionen. *SportPraxis*, 51 (Sonderheft Koordinationslernen), 38–44.
- Leffler, T. (2011). Kämpfen im Sportunterricht. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 129–139). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Leffler, T. (2011). Über die Hüfte stolpern. *sportpädagogik*, 35 (6), 18–22.
- Leffler, T. (2012). Boxen wie ein Gentleman: Eine spielerische Variante für den Schulsport. *SportPraxis*, 53 (1+2), 47–52.
- Leffler, T. (2012). Die Zweikampfwerkstatt - Zweikampfspiele im Stationenbetrieb entwickeln und erproben. *bewegunserziehung*, 66 (3), 25–29.
- Leffler, T. (2012). Doppelstunde Clinchen: Der Kampf um das Gleichgewicht. *SportPraxis*, 53 (5+6), 19–26.
- Leffler, T. (2013). Kämpfen im Sportunterricht aus Schülerperspektive. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 207–217). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Leffler, T. (2014). Bodenkampf zu zweit: Spielerisch die Techniken erlernen. *SportPraxis*, 55 (2+6), 22–27.
- Leffler, T. (2014). Zweikämpfen im Stationenbetrieb - mit 10 Stationskarten (3.-7. Klasse). *Sportunterricht*, 63 (6), 4–11.
- Liebl, D. (2003). Musketiere kämpfen fair! Spiele (für die Kleinen) zum Aggressionsabbau. *Sportunterricht*, 52 (8), 12–13.
- Lindemann, U. (2006). Ringen - Kämpfen - Raufen im Sportunterricht. *betrifft Sport*, 28 (2), 5–7.
- Macha, A. & Lange, A. (2013). Capoeira: Eine "Multi-Sportart" für Klein und Groß. *SportPraxis*, 54 (3+4), 6–12.
- Maczkowiak, S. & Melenhorst, M. (2003). Lass(t) uns ein Kämpfchen wagen! *sportpädagogik*, 27 (3), 10–15.
- Marnitz, R. & Witte, W. (2003). Ey, bist du schwul, oder was?! *sportpädagogik*, 27 (3), 38–43.
- Marquardt, A. (2002). Kämpfen(d) lernen: Die kampfsport-Arbeitsgruppe an einer Schule für Lernhilfe. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 53 (7), 296–301.
- Marquardt, A. & Käser, S. (2013). Leichtkontaktboxen - ein Leitfaden für die pädagogische Arbeit. *Sportunterricht*, 62 (11), 5–13.
- Matthias, R. (1998). Miteinander ringen, raufen, kämpfen und Vertrauen entwickeln. *sportpädagogik*, 22 (5), 35–41.
- Meyer, M.J. & Kuhn, P. (2013). Pädagogische Perspektiven von Karate im Sportunterricht. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport* (S. 75–99). Hamburg: Dr. Kovac.
- Miketta, H. & Ehrmann, P. (2009). *Bonsai-Kampfkunst. Kinder-Karate, Kinder-Ju Jitsu, Kinder-Taekwondo, Kinder-Kung Fu ; ein umfassendes Konzept für das Training mit Kindern*. Norderstedt: Books on Demand.
- Moegling, K. (2002). *Taijiquan*. Schorndorf: Hofmann.

- Möller, J. & Rüffer, M. (2003). Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 17–22.
- Mosebach, U. (2001). Kämpfen und Raufen - Effekte für Bildung und Bewegung. In R. Prohl (Hrsg.), *Bildung & Bewegung* (S. 338–341). Hamburg: Czwilina.
- Mosebach, U. (2007). Raufen und Kämpfen im Sportunterricht. *Sportunterricht*, 56 (3), 1–7.
- Mosebach, U. (2008). Fallen lernen. *Sportunterricht*, 57 (144-150).
- Mosebach, U. (2011). Vergleichende Betrachtungen zu einigen Kampfformen und deren Auswirkungen auf den Schulsport. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 123–129). Hamburg: Feldhaus Edition Czwilina.
- Mosebach, U. (2012). Kämpfen und der Kampfsport. *sportpädagogik*, 36 (1), 2–7.
- Muenzebrock, M. (2009). *Ringen und Raufen im Schulsport*. München: Grin.
- Müller, A. (2012). Kämpfen wie die drei Musketiere. *sportpädagogik*, 36 (1), 24–27.
- Müller, B. (1996). Gegeneinander kämpfen - um friedlich miteinander sein zu können. *sportpädagogik*, 20 (4), 41–47.
- Müller, V. (2003). Gymnasium wörtlich. *sportpädagogik*, 27 (3), 34–38.
- Naumann, M. & Herz, A. (2012). Anspruch und Wirklichkeit beim Erlernen von Judotechniken im Sportunterricht und methodische Konsequenzen für die Gestaltung von Unterrichtseinheiten zum Kampfsport in der Schule. *Sportunterricht*, 61 (5), 141–146.
- Neumann, A. (2008). Miteinander ringen und kämpfen. Lernziele, Regeln und Spiele. *Turnen und Sport*, 82 (12), 15–17.
- Neumann, A. (2009). Miteinander ringen und kämpfen. 2. Kräftemessen mit Partner/in. *Turnen und Sport*, 83 (1), 11–13.
- Neumann, A. (2009). Miteinander ringen und kämpfen. 3. in der Kampfarena. *Turnen und Sport*, 83 (26-27).
- Noetlichs, M. (2003). Integrieren im Sport - spielend kämpfen. *sportpädagogik*, 27 (6), 16–20.
- Opper, E. & Petermann, F. (2011). Entspannung in der Schule mit Qigong. *Sportunterricht*, 60 (6), 175–180.
- Patermann, R. (1988). Dem Partner vertrauen. *sportpädagogik*, 12 (4), 54–57.
- Patermann, R. (1998). Distanz und Nähe. *sportpädagogik*, 22 (5), 54–58.
- Reik, B. (2008). Tai Chi und Qi Gong für Kinder: Körperbewusstsein - Bewegung - Ruhe. *SportPraxis*, 49 (10), 12–17.
- Rheinischer Gemeindeunfallversicherungsverband (RGUVV) (2003). *Bausteine und Materialien für die Lehrerfortbildung - Kämpfen im Sportunterricht*. (<http://www.sicherschule.de/sport/kaempfen/kis/pdf/kis.pdf>).
- Richerts, K. & Lindemann, U. (2006). Spiel- und Übungsformen zum Ringen - Kämpfen - Raufen. *betrifft Sport*, 28 (2), 13–21.
- Rörig, S. (2013). Tae Bo. *sportpädagogik*, 37 (5), 33–38.
- Ruck, I. (1998). Ringen und Raufen im Bewegungskindergarten. *sportpädagogik*, 22 (5), 24–29.
- Rüffer, M. (2012). Unser eigener Zweikampf. *sportpädagogik*, 36 (1), 10–16.
- Saldern, M. von (2010). Pädagogik des Kämpfens und Perspektiven der Kampfkunst. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven*

Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens" (S. 215–231). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Saldern, M. von (2010). Vorbereitende Übungen für das Themenfeld Kämpfen - Einige theoretische und praktische Hinweise. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 233–243). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Salz, B. (2003). Da kann man so schon auf seine Kraft aufpassen! *sportpädagogik*, 27 (3), 21–24.

Schäfer, A. (2013). Taijiquan: Alles in Bewegung. *SportPraxis*, 54 (5+6), 26–31.

Schnorr, J. & Wibowo, J. (2012). Abenteuer- und Erlebnissport Fitnessboxen: Spielerisches Mit- und Gegeneinander. *SportPraxis*, 53 (11+12), 25–29.

Schröder, M. (2009). Über die Kunst des Gleichgewichthaltens zum Ringen und Kämpfen. In R. Dornbusch (Hrsg.), *Sport-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II* (S. 145–157). Berlin: Cornelsen Scriptor.

Schubert, R. (2003). Spielerisch kämpfen mit wenig Körperkontakt. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 14–17.

Schütz, O. (2007). *Karate im Schulsport. Kämpfen didaktisch begründet*. Saarbrücken: VDM Verl. Dr. Müller.

Strack, S. (2008). Kampfspiele im Wasser - Didaktische und methodische Grundlegungen. *Sportunterricht*, 57 (5), 150–155.

Strack, S. (2008). Kampfspiele im Wasser - eine Spielesammlung. *Sportunterricht*, 57 (5), 155–160.

Süssenguth, G. (1997). Judo im Schulsport - Chancen und Möglichkeiten. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 66–76). Schorndorf: Hofmann.

Teuber-Gioiella, Z. & Sigg, B. (1998). "Kämpfen" in der Schule. *Sportunterricht*, 47 (1), 5–12.

Texier, A. (1988). Kampfspiele. *sportpädagogik*, 12 (4), 22–26.

Thiele, S. (2010). Ringen - Zweikämpfe pädagogisch nutzen. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 243–263). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Uta Lindemann (2005). Ringen und Kämpfen als Inhaltsbereich im Sportunterricht. Ein Einblick in zwei qualitätsgeprüfte Unterrichtsvorhaben in der Datenbank "sportunterricht.com.". *betrifft Sport*, 27 (4), 19–24.

Venne, B. (2006). Judo in der Oberstufe. *betrifft Sport*, 28 (2), 27–31.

Voige, R. (2003). Durch Kämpfen ein besseres Klassenklima? *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 27–30.

Vos, H. (2012). Klasse(n) Klima durch Stockkampfkunst? Eine Untersuchung zum Einfluss einer Unterrichtseinheit zur Stockkampfkunst auf das Klassenklima einer siebten Gesamtschulklasse. *Sportunterricht*, 61 (5), 136–141.

Wagener, L. & Vos, H. (2012). Rhythmus, Tanz und Kampf - Stockkampfkunst im Sportunterricht. *Sportunterricht*, 61 (5), 5–12.

Wagner, H.-J. & Weishaupt, B. (2009). Kämpfen wie D'artagnan - Sportstunden mit einem selbstgebauten Florett. *SportPraxis*, 50 (26-30).

Wehmann, M., Hilker, K. & Schulze, M. (2012). "Kinder stark machen": Gewaltprävention als Projekt im Sportunterricht. *SportPraxis*, 53 (5+6), 7–14.

Wendler, S. (2006). Ringen und Kämpfen - Bewusstes und umsichtiges Abwägen von "Kampfsituationen". *betrifft Sport*, 28 (2), 9–13.

Wernery, A. (2003). Ringen und Raufen - Regeln und Rituale. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 9–14.

Wickenhäuser, R.P. (2006). *Juggern statt Prügeln. Der Trendsport für Aggressionsabbau und soziales Lernen*. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.

Wieneke, F. (2010). Eckpunkte des Kämpfens im Judo. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 263–273). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Wright, J. (2008). Sound-Fit-Karate: Mut zu neuen Ideen. *SportPraxis*, 49 (10), 17–21.

Wurzel, B. (2008). Kämpfen und Fallen lernen. *Sportunterricht*, 57 (5), 131.

8. Spielesammlungen

Bächle, F. & Hecke, S. (2008). *999 Spiel- und Übungsformen im Ringen, Raufen und Kämpfen*. Schorndorf: Hofmann.

Beudels, W. & Anders, W. (2008). *Wo rohe Kräfte sinnvoll walten. Handbuch zum Ringen Rangeln und Raufen in Pädagogik und Therapie*. Dortmund: Borgmann.

Busch, F. (2010). *Ringen und Kämpfen. Ideen, Hintergründe und Praxisbeispiele für den Sportunterricht in der Grundschule*. Donauwörth: Auer.

Friedrich, I. (2006). *Selbstverteidigung. Lehren und lernen*. Schorndorf: Hofmann.

Frommann, B. (2006). *Wilde Spiele*. Schorndorf: Hofmann.

Hartmann, J. (1987). *100 kleine Zweikampfübungen*. Berlin: Sportverl.

Korn, M. (2009). *Budo-Spiele für alle Kampfsportarten*. Stuttgart: Pietsch.

LandesSportBund, Sportjugend NRW, NW Judo-Verband e. V. & Ringerverband NRW e. V. (2008). *Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport. Handreichung für die Schulen der Primarstufe und Sekundarstufe I*. Aachen: Meyer & Meyer.

Lange, H. & Sinning, S. (2007). *Kämpfen, Ringen und Raufen im Sportunterricht*. Wiebelsheim: Limpert.

Leipold, A. (2009). *Athletiktraining mit Zweikämpfen. Ein etwas anderes Mittel zur Verbesserung von Kraft, Schnelligkeit und Geschicklichkeit*. Münster: Philippka-Sportverl.

Neudorfer, J.-K. (2005). *Zweikampfformen im Schulsport. Spielerisch Ringen und Raufen in der Sekundarstufe*. Donauwörth: Auer.

Rheinischer Gemeindeunfallversicherungsverband (RGUVV) (2003). *Bausteine und Materialien für die Lehrerfortbildung - Kämpfen im Sportunterricht*.

9. Kämpfen sportwissenschaftlich betrachtet

Anderson, B. (2009). Skin Infections in Combat Sports. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 121–135). London: Springer.

Bernhardt, S. (2007). *Kampfsporttraining effektiv. Trainingslehre - Ernährung - Regeneration*. Stuttgart: Pietsch.

Burke, L.M. & Cox, G.R. (2009). Nutrition in Combat Sports. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 1–21). London: Springer.

Delp, C. (2005). *Fitness für Kampfsportler. Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft*. Stuttgart: Pietsch.

Delp, C. (2009). *Dehnen für Kampfsportler*. Stuttgart: Pietsch.

Gauthier, J. (2009). Ethical and Social Issues in Combat Sports: Should Combat Sports be Banned? In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 73–89). London: Springer.

Goodman, M. & Homansky, E. (2009). Professional Athlete. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 173–193). London: Springer.

Halabchi, F. (2009). Doping in Combat Sports. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 55–73). London: Springer.

Happ, S. & Zajonc, O. (Hrsg.) (2013). *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg*. Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Hofmann, M. & Witte, K. (2011). Biomechanische Technikdiagnostik des Gyaku-Zuki im Karate-Kumite unter dem Aspekt verschiedener Ausführungsvarianten. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 77–87). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Horswill, C.A. (2009). Making Weight in Combat Sports. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 21–41). London: Springer.

Kordi, R., Maffulli, N., Wroble, R.R. & Wallace, W.A. (Hrsg.) (2009). *Combat Sports Medicine*. London: Springer.

Kordi, R. & Wallace, W.A. (2009). Blood-Borne Infections in Combat Sports. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 109–121). London: Springer.

Kuhn, P., Lange, H., Leffler, T. & Liebl, S. (Hrsg.) (2011). *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011*. Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Lenz, R. (2009). *Stretching für Kampfsportler. Vom Anfänger zum Wettkampfmateure ; 192 Übungen*. München: Leffler.

Matsumoto, D., Konno, J. & Ha, H.Z. (2009). Sport Psychology in Combat Sports. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 41–55). London: Springer.

McCrory, P., Zazryn, T. & Cameron, P. (2009). Acute and Chronic Brain Injury in Combat Sports. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 89–109). London: Springer.

Niepagen, J. (2011). Das Flow-Konzept im Kontext fernöstlicher Selbstregulationsideen für ein andersartiges Bewusstsein. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 35–45). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

- Pasque, C.B. (2009). Women in Combat Sports. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 135–151). London: Springer.
- Pfeifer, R. (2006). *Mechanik und Struktur der Kampfsportarten. Handbuch für Trainer in Kampfsport und Kampfkunst*. Köln: Sportverl. Strauß.
- Pfeifer, R. (2010). *Das Geheimnis des Sieges - Die physikalischen Grundlagen des Kampfsports*. Stuttgart: Pietsch.
- Schindler, L. (2013). Kampffertigkeiten - Eine ethnografische Annäherung. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 27–37). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Staack, M. (2013). Erkenntnisgewinn durch Going Native? Zur Theorie der Interaction Ritual Chains as Topic and Tool in der Ethnographie des (Kampf-)Sports. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 123–131). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Staack, M. (2013). Sport oder Spektakel? - Ansätze einer sportsoziologischen Reflexion von Mixed Martial Arts. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 131–139). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Vos, H. (2011). Ostaiatische Kampf- und Bewegungskünste - fernöstliche Methoden der Selbstregulation. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 45–57). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Wetzler, S. (2011). Hieb und Stich - Von der kulturellen Prägung kämpferischer Bewegung am Beispiel der europäischen Fechtkunst. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 99–107). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Wiethäuper, H. (2011). Subjektive Prozesse in der Aneignung von Bewegung - Problemaufriss und Diskussion am Gegenstand Kämpfen. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 87–99). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Witte, K. & Emmermacher, P. (2011). Spirometrie im Karate-Kumite unter Berücksichtigung der Kampfaktivitäten. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 67–77). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Zetaruk, M. (2009). Children in Combat Sports. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 151–173). London: Springer.

10. Jugendgewalt

- Adams, W. (2008). *Gewalt an Schulen. Evaluierete Programme zur Gewaltprävention und -intervention an beruflichen Schulen*. Saarbrücken: VDM Verl. Dr. Müller.
- Berger, R. (2010). *... und wenn's bei uns passiert? Umgang mit Krisen und Gewalt in der Schule*. Weinheim ;, Basel: Beltz.

Deegener, G. (2002). *Aggression und Gewalt von Kindern und Jugendlichen. Ein Ratgeber für Eltern Lehrer und Erzieher*. Göttingen, Bern: Hogrefe.

Eisenberg, G. & Gronemeyer, R. (1996). *Jugend und Gewalt*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Heisig, K. (2010). *Das Ende der Geduld. Konsequenz gegen jugendliche Gewalttäter*. Freiburg, Basel, Wien: Herder.

Holtappels, H.G., Heitmeyer, W., Melzer, W. & Tillmann, K.-J. (Hrsg.) (2009). *Forschung über Gewalt an Schulen*. Weinheim: Juventa-Verl.

Möller, K. (2001). *Cooler Hauer und brave Engelein. Gewaltakzeptanz und Gewaltdistanzierung im Verlauf des frühen Jugendalters*. Opladen: Leske + Budrich.

Raithel, J. & Mansel, J. (Hrsg.) (2003). *Kriminalität und Gewalt im Jugendalter. Hell- und Dunkelfeldbefunde im Vergleich*. Weinheim, München: Juventa-Verl.

Schubarth, W. (2010). *Gewalt und Mobbing an Schulen. Möglichkeiten der Prävention und Intervention*. Stuttgart: Kohlhammer.

Tillmann, K.-J., Holler-Nowitzki, B., Holtappels, H.G., Meier, U. & Popp, U. (Hrsg.) (1999). *Schülergewalt als Schulproblem. Verursachende Bedingungen, Erscheinungsformen und pädagogische Handlungsperspektiven*. Weinheim: Juventa-Verlag.

Ulbrich-Herrmann, M. (1998). *Lebensstile Jugendlicher und Gewalt. Eine Typologie zur mehrdimensionalen Erklärung eines sozialen Problems*. Münster: Lit-Verl.

Voß, R. (2008). *Autorität und Gewaltprävention. Erfolg durch Erziehungspartnerschaft von Schule und Familie*. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme-Verl.

Wetzels, P., Enzmann, D., Mecklenburg, E. & Pfeiffer, C. (2001). *Jugend und Gewalt. Eine repräsentative Dunkelfeldanalyse in München und acht anderen deutschen Städten*. Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges.

Wölki, Franciska, Gizycki, S. & Pilz, G.A. (Hrsg.). *Jungen und Gewalt im organisierten Sport. Expertise über geschlechtsspezifische- insbesondere jungenspezifische- Ansätze in der Gewaltprävention*.

10.1. Prävention

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalprävention (2007). *Strategien der Gewaltprävention im Kindes- und Jugendalter. Eine Zwischenbilanz in sechs Handlungsfeldern*. München: Dt. Jugenddienst.

Autrata, O. (2003). *Prävention von Jugendgewalt. Nicht Repression sondern verallgemeinerte Partizipation*. Opladen: Leske + Budrich.

Gollwitzer, M., Pfetsch, J., Schneider, V., Schulz, A., Steffke, T. & Ulrich, C. (2007). *Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen. Aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Praxis*. Göttingen, Bern, Wien: Hogrefe.

Heisig, K. (2010). *Das Ende der Geduld. Konsequenz gegen jugendliche Gewalttäter*. Freiburg, Basel, Wien: Herder.

Langewitz, O. & Bernart, Y. (2007). *Jugendliche und Kampfsport. Persönlichkeitsentwicklung und Wertevermittlung in der Kampfsportausbildung*. Göttingen: Cuvillier.

Miketta, H. (2007). *Gewaltprävention mit Kindern und Jugendlichen. [das Lesebuch für Schulen, Sportvereine, Kinder- und Jugendeinrichtungen ; Ich-Stärkung, Jungenarbeit,*

Mädchenförderung, Selbstbehauptung, Konfliktmanagement, Deeskalation]. Köln: Prävent Verein für Gewaltprävention & Gesundheitsförderung e.V.

Robertz, D.&R.F., Robertz, D. & Robertz, F. (2001). *Konflikt- Training mit Kindern und Jugendlichen*. Hamburg: Books on Demand.

Schröder, A. (2009). *Leitfaden Konfliktbewältigung und Gewaltprävention. Pädagogische Konzepte für Schule und Jugendhilfe*. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verl.

11. Gewalt

Bieringer, I. (2007). *Gewalt und Konflikte*. Salzburg: Akzente Salzburg.

Deegener, G. (2002). *Aggression und Gewalt von Kindern und Jugendlichen. Ein Ratgeber für Eltern Lehrer und Erzieher*. Göttingen, Bern: Hogrefe.

Eisenberg, G. & Gronemeyer, R. (1996). *Jugend und Gewalt*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Fuchs, M., Lamnek, S., Luedtke, J. & Baur, N. (2009). *Gewalt an Schulen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Heinz, W. (2010). Gewaltkriminalität in Deutschland - Mythen und Fakten. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 11–77). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Heitmeyer, W. & Hagan, J. (2002). *Internationales Handbuch der Gewaltforschung* (1. Aufl.). Wiesbaden: Westdt. Verl.

Hoffmann, J. & Wondrack Isabel (Hrsg.) (2009). *Umgang mit Gewalttätern. Kommunikation und Gefährderansprache*. Frankfurt: Verlag für Polizeiwissenschaften.

Hofmann, J. (2008). *Sport und Gewalt. Eine multidimensionale Annäherung im interkulturellen Kontext*. Aachen: Meyer & Meyer.

Holtappels, H.G., Heitmeyer, W., Melzer, W. & Tillmann, K.-J. (Hrsg.) (2009). *Forschung über Gewalt an Schulen*. Weinheim: Juventa-Verl.

Korn, J. & Mücke, T. (2006). *Gewalt im Griff*. Weinheim, München: Beltz.

Mücke, T. (2000). *Umgang mit Gewalt in der Arbeit mit Jugendlichen*. Berlin: BIL.

Raithel, J. & Mansel, J. (Hrsg.) (2003). *Kriminalität und Gewalt im Jugendalter. Hell- und Dunkelfeldbefunde im Vergleich*. Weinheim, München: Juventa-Verl.

Schubarth, W. (2010). *Gewalt und Mobbing an Schulen. Möglichkeiten der Prävention und Intervention*. Stuttgart: Kohlhammer.

Selg, H. (1997). *Psychologie der Aggressivität* (2. Aufl.). Göttingen, Bern: Hogrefe Verl. für Psychologie.

Staeglich, T. (2010). *Unterricht im Kämpfen. Kampfsport als Gewaltprävention?* Marburg: Tectum-Verl.

Tillmann, K.-J., Holler-Nowitzki, B., Holtappels, H.G., Meier, U. & Popp, U. (Hrsg.) (1999). *Schülergewalt als Schulproblem. Verursachende Bedingungen, Erscheinungsformen und pädagogische Handlungsperspektiven*. Weinheim: Juventa-Verlag.

Ulbrich-Herrmann, M. (1998). *Lebensstile Jugendlicher und Gewalt. Eine Typologie zur mehrdimensionalen Erklärung eines sozialen Problems*. Münster: Lit-Verl.

Voß, R. (2008). *Autorität und Gewaltprävention. Erfolg durch Erziehungspartnerschaft von Schule und Familie*. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme-Verl.

Weidner, J., Kilb, R. & Jehn, O. (Hrsg.) (2003). *Gewalt im Griff*. Weinheim, Basel, Berlin: Beltz.

Weidner, J., Kilb, R. & Kreft, D. (Hrsg.) (2009). *Gewalt im Griff*. Weinheim, München: Juventa.

Wetzels, P., Enzmann, D., Mecklenburg, E. & Pfeiffer, C. (2001). *Jugend und Gewalt. Eine repräsentative Dunkelfeldanalyse in München und acht anderen deutschen Städten*. Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges.

Wölki, Franciska, Gizyki, S. & Pilz, G.A. (Hrsg.). *Jungen und Gewalt im organisierten Sport. Expertise über geschlechtsspezifische- insbesondere jungenspezifische- Ansätze in der Gewaltprävention*.

12. Sport und Prävention

Berger, R. (2010). *... und wenn's bei uns passiert? Umgang mit Krisen und Gewalt in der Schule*. Weinheim ;, Basel: Beltz.

Binder, B. *Psychosocial Benefits of the Martial Arts: Myth or Reality? A Literature Review*. Zugriff am 22. Dezember 2010 unter <http://ftp.pwp.att.net/w/a/wabokujitsu/articles/psychsoc.htm>.

Brettschneider, W.-D. & Kleine, T. (2002). *Jugendarbeit in Sportvereinen. Anspruch und Wirklichkeit; eine Evaluationsstudie*. Schorndorf: Hofmann.

Draxler, T. & Ostermann, H. (2010). Die Eignung von asiatischen Kampfsportarten in Deutschland zur Gesundheitsprävention. Eine Querschnittsuntersuchung über die gesundheitsbezogene Lebensqualität (SF-36) von Kampfsportlern aus 8 verschiedenen Stilen. *Prävention und Gesundheitsförderung*, 5 (2), 136–144.

Staeglich, T. (2010). *Unterricht im Kämpfen. Kampfsport als Gewaltprävention?* Marburg: Tectum-Verl.

13. Gewaltprävention

Bach, J. (2010). Erst schlag ich zu, dann denk ich nach - Gewaltprävention aus psychologischer Sicht. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 95–113). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

- Benken, M.d. von (2007). Erfahrungen gewaltpräventiver Arbeit beim Judo der Behinderten. In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 178–190). Marburg: Schüren.
- Berger, R. (2010). ... und wenn's bei uns passiert? Umgang mit Krisen und Gewalt in der Schule. Weinheim ;, Basel: Beltz.
- Brüning, R. (2007). Gewaltprävention und -therapie durch Karate an Schulen. In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 164–178). Marburg: Schüren.
- Brüning, R. (2010). Gewaltprävention und -therapie durch Karate an Schulen. In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 117–137). Norderstedt: Books on Demand.
- Cierpka, M. (Hrsg.) (2008). *Möglichkeiten der Gewaltprävention*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Gollwitzer, M., Pfetsch, J., Schneider, V., Schulz, A., Steffke, T. & Ulrich, C. (2007). *Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen. Aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Praxis*. Göttingen, Bern, Wien: Hogrefe.
- Gugel, G. & Mijic, A. (2007). *Gewalt und Gewaltprävention. Grundfragen, Grundlagen, Ansätze und Handlungsfelder von Gewaltprävention und ihre Bedeutung für Entwicklungszusammenarbeit* (2. Aufl.). Tübingen: Inst. für Friedenspädagogik [u.a.].
- Heisig, K. (2010). *Das Ende der Geduld. Konsequenz gegen jugendliche Gewalttäter*. Freiburg, Basel, Wien: Herder.
- Heitmeyer, W. & Hagan, J. (2002). *Internationales Handbuch der Gewaltforschung* (1. Aufl.). Wiesbaden: Westdt. Verl.
- Herriger, N. (1986). *Präventives Handeln und soziale Praxis. Konzepte zur Verhütung abweichenden Verhaltens von Kindern und Jugendlichen*. Weinheim, München: Juventa-Verlag.
- Hofmann, J. (2010). Gewalt und Sport sowie Möglichkeiten sportbezogener Gewaltprävention. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 113–127). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Lange, H. & Leffler, T. (Hrsg.) (2010). *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Liebsch, A. (2005). *Gewaltprävention und Kampfkunst. Wie friedlich ist Kampfkunst wirklich?* Norderstedt: Grin.
- Mahlmann, R., Dulabaum, L.N. & Pink, R. (2009). *Mit Kommunikation zum Erfolg. Schwierige Situationen souverän meistern*. Weinheim: Beltz.
- Miketta, H. (2007). *Gewaltprävention mit Kindern und Jugendlichen. [das Lesebuch für Schulen, Sportvereine, Kinder- und Jugendeinrichtungen ; Ich-Stärkung, Jungenarbeit, Mädchenförderung, Selbstbehauptung, Konfliktmanagement, Deeskalation]*. Köln: Prävent Verein für Gewaltprävention & Gesundheitsförderung e.V.
- Neumann, U., Saldern, M. von, Pöhler, R. & Wendt, P.-U. (Hrsg.) (2007). *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention*. Marburg: Schüren.

Pilz, G.A. (2007). Kampfkunst - Chance in der Gewaltprävention. In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 10–27). Marburg: Schüren.

Poetsch, K. (2007). Judo als Mittel der Gewaltprävention in der schulischen Mädchenarbeit. Eine theoretische Begründung und die daraus resultierenden Anforderungen an entsprechende Projekte. In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 147–164). Marburg: Schüren.

Schröder, A. (2009). *Leitfaden Konfliktbewältigung und Gewaltprävention. Pädagogische Konzepte für Schule und Jugendhilfe*. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verl.

Staeglich, T. (2010). *Unterricht im Kämpfen. Kampfsport als Gewaltprävention?* Marburg: Tectum-Verl.

Stärk, B. (2007). *Gewaltprävention durch Sport. Theorie und Umsetzung*. Berlin: VDM Verlag Dr. Müller.

Voß, R. (2008). *Autorität und Gewaltprävention. Erfolg durch Erziehungspartnerschaft von Schule und Familie*. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme-Verl.

Wehmann, M., Hilker, K. & Schulze, M. (2012). "Kinder stark machen": Gewaltprävention als Projekt im Sportunterricht. *SportPraxis*, 53 (5+6), 7–14.

Weidner, J., Kilb, R. & Jehn, O. (Hrsg.) (2003). *Gewalt im Griff*. Weinheim, Basel, Berlin: Beltz.

Weidner, J., Kilb, R. & Kreft, D. (Hrsg.) (2009). *Gewalt im Griff*. Weinheim, München: Juventa.

Weinmann, J. (2008). *Raufen und Kämpfen - eine gewaltpräventive Massnahme?* München: Grin Verl.

Wölki, Franciska, Gizyki, S. & Pilz, G.A. (Hrsg.). *Jungen und Gewalt im organisierten Sport. Expertise über geschlechtsspezifische- insbesondere jungenspezifische- Ansätze in der Gewaltprävention*.

Zajonc, O. (2010). Kämpfen als Gewaltprävention? - ein Umriss. In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 151–171). Norderstedt: Books on Demand.

Zajonc, O. (2013). Kämpfen als Mittel zur Gewaltprävention - Bedingungen, Anforderungen und Perspektiven. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 37–51). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Zeyn, J. & Happ, S. (2013). Trainerqualifikation in der Gewaltprävention - die Entwicklung eines Modul-Baukastens. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 227–235). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.